

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	31.03.2011	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	07.04.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Teilnahme der Stadt Bielefeld am Projekt "Einheitliche Behördenrufnummer 115" im Regelbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen, der Teilnahme am Projekt „Einheitliche Behördenrufnummer 115“ im Regelbetrieb zuzustimmen.

Der Rat stimmt der Teilnahme am Projekt „Einheitliche Behördenrufnummer 115“ im Regelbetrieb zu.

Begründung:

Die Stadt Bielefeld nimmt seit dem 24.03.2009 als Modellkommune am Pilotprojekt „Einheitliche Behördenrufnummer 115“ teil. Auf Grund der positiven Erfahrungen wird das Projekt D 115 im April 2011 bundesweit in den Regelbetrieb übergehen.

In der zweijährigen Pilotphase hat sich gezeigt, dass die zusammen mit den teilnehmenden Kommunen entwickelten Lösungen für den erfolgreichen Betrieb einer einheitlichen Behördenrufnummer in der Bundesrepublik Deutschland sehr gut geeignet sind. Hierauf aufbauend wurde die Struktur der D 115-Dachorganisation für den Regelbetrieb entwickelt.

Die Stadt Bielefeld profitiert von der Zusammenarbeit im D 115-Verbund und wird durch die Bereitstellung der zentralen Infrastruktur in die Lage versetzt, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Ebenen übergreifend im Erstkontakt zu beantworten. Der Bürgerservice der Stadt Bielefeld wird hierdurch weiter verbessert.

Die Finanzierung der zentralen Komponenten für den dauerhaften D 115-Regelbetrieb (Telefoninfrastruktur, Wissensmanagement und Betriebsaufgaben) wird vom Bund und den teilnehmenden Ländern auf Basis des Beschlusses des IT-Planungsrates zu gleichen Teilen erbracht. Die Stadt Bielefeld erbringt ihren Beitrag (wie die anderen am D 115-Regelbetrieb beteiligten Kommunen auch) durch Bereitstellung der bereits für die Erledigung der eigenen Anliegen erforderlichen Infrastruktur in Form des beim Bürgeramt angesiedelten **BürgerServiceCenters (BSC)** und ermöglicht damit die Annahme der 115-Anrufe im sogenannten 1st-Level. Die erforderlichen geringen Investitionen wurden bereits zu Beginn der Pilotphase aus dem laufenden Budget getätigt. Es gibt keine Auswirkungen auf den Stellenbedarf.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Dr. Witthaus